

Sielmanns Biotopverbund Bodensee

**Exklusive Reise für Naturfreunde & Förderer der Heinz Sielmann Stiftung
4 Tage vom 08. bis 11. Juni 2017**



Der Bodensee, dieses sogenannte Schwäbische Meer, ist das größte Gewässer des Landes: 76 Kilometer lang, fast 15 Kilometer breit und bis zu 252 Meter tief. Hier realisiert die Heinz Sielmann Stiftung seit dem Jahr 2004 auf einer Fläche von rund 300 Quadratkilometern das aus etwa 80 Einzelmaßnahmen bestehende Projekt „Sielmanns Biotopverbund Bodensee“.

Der dokumentierte Artenschwund bei Tieren und Pflanzen soll hierdurch in der nördlichen Bodenseeregion gestoppt und eine Trendwende eingeleitet werden. Dies geschieht in erster Linie durch die Anlage von Stillgewässern, Renaturierung von Fließgewässern, Wiedervernässung entwässerter Gebiete sowie durch Pflanzungen von Feldgehölzen und Auwäldern. Zu den bisher definierten Projektumgebungen gehören z.B.: Billafinger Tal, Salemer Tal, Seefelder Aach, Riedbachtal, Nellenbach und Eggenweiler Hof. Das Pilotprojekt ist der „Billafinger Weiher“, der heutige „Heinz-Sielmann-Weiher“, in der Bodensee-Gemeinde Owingen. Dort entstand ein Teich von 1,3 Hektar Fläche. Im Umfeld wurden bislang bewirtschaftete Landwirtschaftsflächen stillgelegt und nutzlos gewordene Drainagen verschlossen. In den neu eingerichteten Feuchtgebieten wurden bereits vom Aussterben bedrohte Arten wie Raubwürger oder Drosselrohrsänger gesichtet. Das Entstehen wertvoller natürlicher Lebensgemeinschaften zeigte sich vor allem durch die Etablierung großer Bestände von Amphibien, darunter viele Laubfrösche. Vor dem Bau des „Heinz-Sielmann-Weiher“ im Jahre 2004 konnten in „Sielmanns Biotopverbund Bodensee“ 115 Vogelarten nachgewiesen werden. Diese Zahl ist bislang jährlich angestiegen und erreichte zum aktuellen Kenntnisstand über 195 nachgewiesene Arten.

Reiseverlauf:

1. Tag, Donnerstag – 08.06.17: Anreise mit der Bahn nach Ulm, Schloss Salem

Am Vormittag Anreise mit der Bahn nach Ulm und **Treffen mit Ihrem Fach-Reiseleiter Torsten Müller gegen 13.00 Uhr**. Fahrt im **komfortablen Fernreisebus** Richtung Bodensee nach **Uhdlingen-Mühlhofen** und Check-In in das **sehr gute 3-Sterne Hotel Kreuz**. Bezug der Zimmer. Nach kurzer Pause werden Sie einen Nachmittagsausflug zum **Schloss Salem** unternehmen, ein kulturhistorisches Denkmal ersten Ranges, eingebettet in die reizvolle Landschaft des Linzgaus. Die weitläufige Anlage vermittelt ein anschauliches Bild vom Reichtum der **ehemaligen Zisterzienserabtei**. Sie lernen die Geschichte des Schlosses bei einer **Führung** kennen und erkunden das beeindruckende Münster mit seiner prächtigen Ausstattung. Abendessen, gemütliches Beisammensein und Übernachtung im Hotel.

2.Tag, Freitag – 09.06.17: Exkursion Teil 1 Biotopverbund Bodensee, Domäne Hohentwiel

Nach dem Frühstück werden Sie zusammen mit der **Projektleiterin Sindy Bublitz** heute Vormittag ausgesuchte **Projekte** des „**Sielmanns Biotopverbund Bodensee**“ kennen lernen. An verschiedenen Standorten werden Sie unter fachlicher **Führung** bereits fertiggestellte und in Planung stehende **Maßnahmen der HSS zum Schutz bedrohter Arten aus Flora und Fauna am Bodensee** besprechen und kennen lernen. Gegen Mittag erreichen Sie die **Domäne Hohentwiel**. Das landwirtschaftliche Anwesen auf der westlichen Uferseite des Bodensees trägt mit seinen 600 Mutterschafen und 50 Mutterziegen maßgeblich zur Pflege von Landschafts- und Naturschutzgebieten am Bodensee bei. Nach einem **leckeren, rustikalen Mittagsimbiss** (hofeigene Bio-Produkte) werden Sie vom **Betreiber des Hofgutes Dr. Both** viel Interessantes zur Natur, Kultur und Landwirtschaft rund um den 686 m hohen Berg Hohentwiel, den Sie bei einer leichten Wanderung besteigen werden, erfahren. Von hier haben Sie einen fantastischen Rundblick über den Bodensee. Das richtige Mitbringsel für die Daheimgebliebenen finden Sie sicher im **Hofladen der Domäne**. Hier werden Most und Obstbrände, Hohentwieler Wein, Wurst und Schinken, Kunsthandwerk, Felle, Wolle und Filzartikel angeboten. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag, Samstag – 10.06.17: Exkursion Teil 2 Biotopverbund Bodensee, Konstanz

Frühstück im Hotel. Zusammen mit dem ehemaligen Leiter der Vogelwarte Radolfzell und Mitglied des Stiftungsrates der Heinz Sielmann Stiftung **Professor Berthold** werden Sie heute Vormittag auf einer 2. Exkursion weitere interessante **Projekte** des „**Sielmanns Biotopverbund Bodensee**“ kennen lernen. So können Sie sich selbst ein Bild über den sinnvollen und wichtigen Einsatz von Spendengeldern der Stiftung in dieser Region machen. Mit der **Bodenseefähre** fahren Sie gegen Mittag von **Meersburg über den Bodensee nach Konstanz**. **Freizeit** und Möglichkeit für einen Mittagsimbiss (Selbstzahler). Am Nachmittag erwartet Sie Ihr **Stadtführer**. Zusammen unternehmen Sie einen **geführten Spaziergang** durch die historische **Altstadt**, welche größtenteils seit dem Mittelalter unverändert besteht. Die lebendige Universitätsstadt hat ihre lange Tradition als **Stadt des Handels und der Kultur** bis in die heutige Zeit bewahren und viele neue Aspekte hinzufügen können. Geprägt wurde sie durch ihre **einzigartige Lage am Bodensee** und am Rhein sowie durch ihre Nachbarschaft zur Schweiz, zu Österreich und zu Liechtenstein. Neben dem Konzilgebäude mit der „Schönen Imperia“ lernen Sie auch das Münster kennen. Am späten Nachmittag bringt Sie die **Bodenseefähre** wieder zurück von **Konstanz nach Meersburg**. Kurzer Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel.

4. Tag, Sonntag – 11.06.17: Pfahlbausiedlungen Unteruhldingen, Heimreise

Nach dem Frühstück tauchen Sie ein in die **Geschichte der Bodenseeregion**. Die **Pfahlbausiedlungen** aus der Stein- und Bronzezeit (4.000 bis 850 v.Chr.) am Bodensee werden in **Unteruhldingen** wieder lebendig. Sie erkunden das älteste europäische Pfahlbaumuseum bei einer **Führung**. Am und auf dem Wasser des Bodensees wurden Ufersiedlungen aus verschiedenen Epochen rekonstruiert. Die ersten beiden Häuser des Freilichtmuseums wurden 1922 erbaut. In der Zwischenzeit gibt es 21 weitere Rekonstruktionen, erst 2007 entstanden drei weitere **Steinzeithäuser** am Ufer, die **originalgetreu** für eine Fernsehdokumentation der ARD nachgebaut wurden. Dann heißt es Abschied nehmen von der Bodenseeregion. Transfer zum Hauptbahnhof Ulm, **Ankunft dort gegen 14.00 Uhr**. Ihr Reiseleiter verabschiedet sich von Ihnen.

Sie treten die individuelle **Heimreise** an. Eine vielseitige und interessante Reise an den Bodensee geht zu Ende.

Leistungen:

- Reise im komfortablen Fern-Reisebus ab/bis Hbf. Ulm inkl. aller Ausflüge
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im 3-Sterne Hotel Kreuz in Uhdingen-Mühlhofen
- Halbpension während der gesamten Reise als Abendessen im Hotel
- 1 x Mittagsimbiss inkl. Getränken auf der Domäne Hohentwiel
- Alle Ausflüge und Besichtigungen laut Reiseprogramm inkl. aller Eintrittsgelder
- Alle Exkursionen laut Beschreibung
- Besichtigung inkl. Eintritt und Führung in der Pfahlbautensiedlung Unteruhldingen
- Besuch der Domäne Hohentwiel am Bodensee inkl. Führung und Wanderung
- Eintritt und Führung auf Schloss Salem
- Stadtführung in Konstanz
- Fahrt mit der Bodenseefähre von Meersburg nach Konstanz und zurück
- Fach-Reiseleitung ab/bis Hauptbahnhof Ulm
- Zusätzliche Reisebegleitung durch Mitarbeiter der HSS am Tag 2 und 3
- Kurtaxe

Preis pro Person im Doppelzimmer: 695 €, Einzelzimmerzuschlag: 72 €
Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen

Anzahlung: 20 % des Reisepreises, Restzahlung: 4 Wochen vor Reisebeginn

Nicht enthaltene Leistungen:

Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder sowie Ausgaben persönlicher Art.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung der ERV.
Wir beraten Sie gern!

Änderungen im Reiseverlauf und beim Hotel vorbehalten.

Veranstalter: LandLust Reisen, Eibenberg 4, D-37120 Eddigehausen
Tel.: 05594 - 2275070, Fax: 05594 - 2275070
info@landlust-reisen.de, www.landlust-reisen.de